

www.e-rara.ch

Biblia, Die gantze Heilige Schrift, Alten und Neuen Testaments

Luther, Martin

Basel, Jm Jahr Christi M. DCC. VII

Universitätsbibliothek Basel

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-144366>

Ein kurtzer Inhalt und Zweck der gantzen Heiligen Schrift [...]

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [\[Link\]](#)

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [\[Link\]](#)

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [\[Link\]](#)

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [\[Link\]](#)

* O *

Ein kurzer Inhalt und Zweck der ganzen Heiligen
Schrift/ nemlich der Büchern des Alten und
Neuen Testaments.

Bücher des Alten Testaments.

Die Bücher des Alten Testaments lehren uns / daß der **GOTT** / welchem Noe/ a Abraham/ Isaac/ Jacob/ David/ und die andern Väter ge-
dient und ihn geehret haben/ b allein der wahre / allmächtige und c ewige
Gott sey / der umb seiner gute willen durch sein gleich ewiges d Wort / him-
mel und erden/ und alles was darinn / erschaffen habe : Von welchem alles
herkömmt/ und ohne welchen nichts ist : Daß er e gerecht und f barmherzig sey/
und der g alles in allem nach seinem willen und wolgefallen würcke. Welchem
h man nicht sagen darff/ Warumb ers so und so mache.

Zu dem/ daß derselbige allmächtige Gott/nach allen andern creaturen/
den a ersten menschen Adam nach seinem ebenbild und gleichniß erschaffen / und zum Herrn über alle
thier auff erden gesetzt habe. Welcher Adam zwar durch b vergunst und betrug des Teufels / dem ver-
bott seines Schöpfers ist c ungehorsam worden/ und hat durch seine übertretung eine solche grosse und
schwere sünde in die welt gebracht/ daß wir/ die wir nach dem fleisch von ihm geboren / von d natnr kin-
der des zorns/ und dem tod/ verdämmniß/ joch und tyranny des Teufels unterworfen sind.

Ferner aber/ daß von Gott dem Vatter der gesegnete a weibsfaame / Jesus Christus / sein ein-
geborner Sohn/ unser Heiland/ dem Adam/ b Abraham/ c Isaac/ d Jacob/ e David und den andern
Vätern verheissen sey/ welcher alle die jenigen von ihren sünden und der grausamkeit des f Teufels er-
lösete / welche obgemeldte verheissungen mit lebendigem und thätigem glauben ergriffen / und Jesu
Christo vertraueten/ und diese erlösung von ihm und durch ihn hoffeten.

Ungerade aber/ als die vätter des Alten Testaments warteten auff das verheissene Heil und Er-
lösung (sintemal menschliche natur und wesen dermassen verderbet und aufgeblasen/ daß sie sich ungerne
für sündler erkennen / welche des verheissenen Seligmachers vonnöthen haben :) daß das a Gesäß ge-
schrieben auff zwo b steinerne tafeln von Gott durch c Mosen gegeben sey / damit sie ihre d sünde und
menschliches herzen böshheit darauß lehrneten erkennen / und ein einbrünstigers verlangen hätten nach
der e ankunfft des Sohns Gottes ins fleisch/ der sie von ihren sünden erlösete : Welches f weder das
Gesäß/ noch die opffer des Gesäßes könneten verrichten : Dann es waren nur g schatten und bilder des
wahren opffers Christi am Creuz/ durch welches alle h sünde solten zugedecket und abgetilget werden.

Bücher des Neuen Testaments.

Die Bücher des Neuen Testaments lehren uns / daß der verheissene Christus (welcher ist a
Gott über alles/ hochgelobet in ewigkeit) der in den büchern des alten Testaments durch die
opffer ist fürgebildet/ b von Gott dem Vatter gesandt sey / zu der zeit/ welche der Vatter bey
ihm selbst bestimt / und alles gottloses wesen in der welt hatte überhand genommen. Daß
aber der gesandte Heiland Jesus sey fleisch worden/ gestorben und auferstanden/ c nicht umb jemand's
guter werck willen (dann sie waren alle sündler) sondern daß unser wahrhaftiger Gott und Vatter den
überschwänglichen reichthum seiner d gnade/ welche er e verheissen hatte / leistete/ und machte uns selig
nach seiner barmherzigkeit.

Derohalben wird im Neuen Testament augenscheinlich dargethan / daß Jesus Christus das
wahre a Lam Gottes/ und das wahre b opffer der welt/ so der menschen c sünden auflöschet / in die welt
sey kommen/ daß wir bey Gott d gnade und friede hätten / in dem / daß er uns mit seinem e blut von
unsern sünden wäschet / und erlösete uns von der knechtschaft f des Teufels (welchem wir dieneteten mit
unsern sünden) und daß wir zu g kindern Gottes würden angenommen durch ihn/ und würden seine h
miterben an dem ewigen Reich.

Damit wir aber diese besondere und unermäßliche gutthat Gottes gegen uns erkennen/ so gibt er
uns seinen heiligen a Geist/ welches b frucht und wirkung ist der Glaube / an Gott und an seinen
Christ oder Gesalbten. Dann ohne den heiligen Geist / durch welchen wir unterrichtet und c versiegelt
werden/ können wir nicht glauben/ daß Gott den Messiam gesandt habe/ und daß Jesus sey Christus
der Welt Heiland. Dann d niemand kan Jesum einen Herrn nennen (spricht Paulus) dann durch
den heiligen Geist. Derselbige e Geist gibt zeugniß unserm geist/ daß wir kinder Gottes sind / und
geussset f auß in unsere herzen die Liebe / welche Paulus in der ersten an die g Corinthen gar artlich be-
schreibet. Darneben gibt er uns auch die h hoffnung (welche ist eine gewisse wartung des ewigen Le-
bens/ dessen auch der heilige Geist ein i pfand ist) und mehr andere geistliche gaaben / deren St. Paulus
viel erzehlet in der Epistel an die k Galater. Derowegen sollen wir nicht geringe scheken die frucht des
Glaubens. Dann durch diß vertrauen an Christum/ und durch den Glauben/ l welcher durch die liebe
wircket/ und sich durch die m wercke der liebe herfür thut/ und n treibet den menschen zu denselben / wer-
den wir o gerecht und heilig gemacht: Das ist/ Gott und der Vatter unsers Herrn Jesu Christi (der
auch p unser Vatter / durch ihn/ unsern q bruder / worden ist) scheket uns für gerecht und heilig auß
gnaden / und wegen des verdiensts seines Sohns Jesu Christi / und r rechnet uns unsere sünden nicht
zu/ zum höllischen feuer und ewiger verdämmniß.

Letztlich / ist der Herr Christus darumb in die welt kommen / auff daß wir (demnach wir durch ihn
geheiligt und von sünden gereinigt sind) nach seinem willen gute werck thun / und verläugnen alle
fleischliche

6022.

Erzeugung
des mens-
chen.

Sünde.

Christus
verheissen.

Gesäß oder
zehn Gebot.

Unser Hei-
land Chri-
stus ist kom-
men.

Lamb.
Opffer.
Friede.

Knechtschaft.

Heiliger
Geist.
Glaube.

Liebe.
Hoffnung.

Unsere ge-
recht und se-
ligmachung.

a Gen. 21/33.
b Jes. 45. 14.
c Dan. 7. 9.
d Gen. 1. 3.
e Jes. 41/18.
f Exod. 9. 27.
g Psalm. 11. 7.
h Exod. 22. 27.
i 1. Cor. 12. 6.
k Rom. 9. 20.
l Jes. 45. 9.
m Jer. 18. 6.

a Gen. 1. 27.
b Cap. 2. 24.
c Roman. 5.
d v. 14/19.
e Eph. 2. 3.

a Gen. 3. 15.
b Gen. 12. 3.
c Gen. 26. 4.
d Gen. 28. 14.
e 2. Sam. 7.
f v. 12.
g Psal. 132. 11.
h Heb. 2. 14.

a Exod. 20. 1.
b Exo. 32. 15.
c Exo. 34. 28.
d Rom. 3. 20.
e Gal. 3. 19.
f Hebr. 7. 18.
g Hebr. 10. 1.
h Job. 1. 29.

a Rom. 9. 5.
b Luc. 1/31.
c Gal. 4. 4.
d Eph. 1. 10.
e Eph. 2. 9.
f Eph. 2. 7.
g Tit. 3. 5.
h Rom. 5. 8.
i Rom. 15. 8.
j Jes. 53. 7.
k Joh. 1. 29.
l Eph. 5. 2.

a Heb. 9. 26.
b Act. 3. 19.
c Eph. 2. 14/15.
d Apoc. 1. 5.
e Heb. 2/14.
f Gal. 4. 5.
g Eph. 1. 5.
h Rom. 8. 17.
i Eph. 3. 6.

a Rom. 8. 15.
b Eph. 3. 5.
c Gal. 5. 22.
d Eph. 1. 13.
e Eph. 4. 30.
f 1. Cor. 12. 3.
g Rom. 8. 16.
h Rom. 5. 5.
i 1. Cor. 13. 4.
j Rom. 5. 5.
k Eph. 1. 14.
l Gal. 5. 22.
m Gal. 5. 6.
n Eph. 5. 2.
o Heb. 13. 21.
p Rom. 4. 2.
q Rom. 4. 2.
r Gal. 2. 16.
s Matt. 5. 48.
t Matt. 23. 9.
u Hebr. 2. 11.
v 2. Cor. 5. 19.

Inhalt und Zweck der ganzen H. Schrift.

fleischliche luste/und dienen ihm von herten in wahrer a heiligkeit und gerechtigkeit / alle die tage unsers lebens : Auch das wir durch gute wercke (welche b Gott zuvor bereitet hat / das wir in denselben wandeln sollen) beweisen / das wir zu dieser c gnad / und zu der gaabe des glaubens beruffen seyen. Wer die guten wercke nicht hat/der bezeuget/das er einen solchen glauben an Christum nicht habe / als er in und von uns erfordert.

Christus ist unser H. 11 land/Hoherpriester/Ritter/Fürsprecher.

Zum HERN Christo aber müssen wir uns verfügen/und ihm mit frölichem herten und gemüht a nachfolgen/das er uns b lehre und underrichte : Dann er ist c sanftmühtig / und von herten demühtig : Er ist unser d Fürbilde/ von welchem wir müssen erlernen/ wie wir einen Christlichen gottseligen wandel sollen führen. Er ist darneben unser e Bischoff und f Hohepriester/der sein selbst eigen blut für uns hat vergossen und aufgeopfert/der einige g Mittler zwischen Gott und den menschen/welcher nun sitzet zu der Rechten Gottes des Allmächtigen Vatters/ ist unser h Fürsprecher worden/bittet für uns/und vertritt uns/der uns ungezweifelt i geben und erlangen wird/was wir von ihm/oder in seinem Namen von Gott dem Vatter bitten werden/so fern wir anders k vertrauen/wann wir bitten/das ers also thun werde/wie er uns hat versprochen. Derwegen sollen wir nicht zweiffeln noch lang verziehen / wann wir gesündigt haben/ mit wahrer Buß (zu deren er uns gleich im anfang seiner l Predigt beruffen) und mit herzlichem m vertrauen zu dem Stul seiner Gnade zu treten/und der sachen gewiß seyn/das wir barmherzigkeit werden erlangen / Sintemal n er darumb in die welt ist komen / das er die sündler durch seine gnade selig mache.

Jüngste Gericht.

Dieser ist/nemlich Christus Jesus/welcher zu der a zeit und stunde/so der Vatter verordnet hat/wiederumb auß dem himmel wird kommen / und sitzen in grosser Majestät und Herzlichkeit / b richten aller welt menschen/und vergelten einem jeden / demnach er c gutes oder böses bey leibes leben gethan hat. d Denen zu seiner rechten hand wird er sagen/welche in dieser welt auff die zukünftigen güter (verstehe das ewige leben) gewartet haben : Kommet her/ihre gesegneten meines Vatters/besitzet das Reich/welches euch von anbegin der welt her bereitet ist. Denen aber zu seiner lincken wird er sagen : Weichet von mir / ihr übelthäter/ in das ewige feuer / welches dem Teufel und seinen Engeln bereitet ist. Als dann aber wird das ende e seyn/wann der HERN Christus alle seine und unsere feinde hat überwältiget/und wird Gott seinem himmlischen Vatter das Reich überantworten.

Ewiges leben.

Ewiges verdammniß.

Schrift und Kirchendienst.

Christus ist der einig grund seiner Kirchen.

Auff das wir solche geheimniß lehren und wissen/ist uns auß Gottes gnad/durch seinen heiligen Geist/die heilige a Bibel geschenket/und die verkündigung der lehr/so darinn begriffen ist/auch die heiligen Sacrament/mit welchen uns die wahrheit dieser lehr wird versiegelt/damit wir erkennen und glauben/b das er der einige wahre Gott sey/und den er/nach seiner verheissung/gesandt hat/Jesum Christ/und c das wir durch den glauben an seinen Namen das ewige leben haben. Ausser d diesem grund mag kein ander in der Kirchen Christi gelegt werden/auff welchem sie steiff/vest und unbeweglich bestehet. Und e Paulus wünschet/das er von Gott verfluchet werde/der einen andern glauben und seligkeit verkündige/dann durch Jesum Christ/wann er schon ein Engel vom himel wäre. Dann f auß ihm/und durch ihn/und in ihm ist alles : Ihm sey Ehre und Herzlichkeit / samt dem Vatter und heiligen Geist/von nun an bis in Ewigkeit/Amen.

Summa :

Unser HERN Jesus Christus ist das einige ziel und zweck der ganzen göttlichen heiligen Schrift.

a O ihr thoren und träges herten/ zu glauben alle dem/ das die Propheten geredt haben ! Musste nicht Christus solches leiden / und zu seiner herzlichkeit eingehen ? Und er fieng an von Mose und allen Propheten/und leget ihnen alle Schriften auß/ die von ihm gesagt waren.

b Es muß alles erfüllet werden/ was von mir geschrieben ist im Gesäß Mose / in den Propheten und in den Psalmen/2c.

c Wann ihr Mose glaubtet/so glaubtet ihr auch mir : Dann er hat von mir geschrieben.

d Auch viel andere zeichen that Jesus für seinen Jüngern / die nicht geschrieben sind in diesem buch. Diese aber sind geschrieben/ das ihr glaubet/ Jesus sey Christ/der Sohn Gottes/ und das ihr durch den glauben das leben habt in seinem Namen.

e Von diesem Jesu zeugen alle Propheten/das durch seinen Namen / alle die an ihn glauben/vergebung der sünden empfangen sollen.

f Christus ist des Gesäßes ende/ Wer an den glaubet/der ist gerecht.

